

„Bugenhagenkirche Neu Denken“ Interessenbekundungsverfahren gestartet!

Anlass

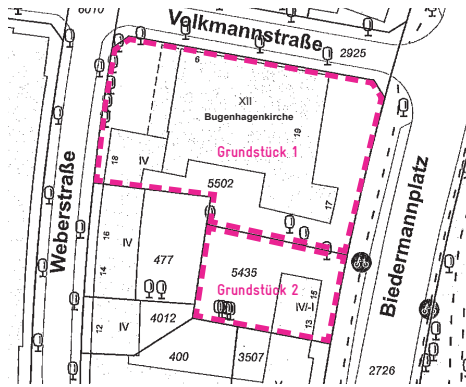
Vierzehn Jahre nachdem die Bugenhagenkirche aus der gemeindlichen Nutzung genommen wurde, steht nun die Veräußerung der denkmalgeschützten Bugenhagenkirche samt Grundstück durch den Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost als Eigentümer bevor.

Interessenbekundungsverfahren

Im Rahmen eines Interessenbekundungsverfahrens in zwei Phasen möchte der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost den Verkauf beider Grundstücke vorbereiten.

Zur Teilnahme am Verfahren sind sowohl Einzelbewerber als auch Bürgergemeinschaften berechtigt. Ihre Aufgabe ist es, für die Bugenhagenkirche ein Nutzungskonzept zu entwickeln, das dauerhaft trägt und das in den bestehenden, denkmalgeschützten Strukturen umsetzbar ist. Für die Kirche bestehen dabei zunächst keine Nutzungseinschränkungen, doch wird besonderer Wert auf eine Nutzung gelegt, die dem Stadtteil zugewandt ist und den Menschen aus dem Stadtteil offensteht.

Die Veranstaltung dient der Information über die wesentlichen Ziele und Zwecke des Interessenbekundungsverfahrens. Veranstalter ist der Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost beraten durch verschiedene VertreterInnen der Freien und Hansestadt Hamburg.



Bugenhagenkirche

Im Hamburger Stadtteil Barmbek-Süd gelegen stellt das Gebäude ein bedeutendes Zeugnis für einen sakralen Backsteinbau der späten 1920er Jahre dar. 1992 wurde er in die Denkmalliste eingetragen, von 1996 bis 1998 wurde er denkmalgerecht saniert und in Teilen umgebaut. Im Zuge der Veräußerung kann neben der Kirche samt den zum Ensemble gehörigen beiden Wohnbauten auch das südlich angrenzende Grundstück zusammen mit der Bugenhagenkirche erworben werden, das gegenwärtig mit einem auffälligen, leerstehenden Wohnhaus bebaut ist.

Das zu vergebende Grundstück mit einer Gesamtgröße von 2.556 qm ist planungsrechtlich als Fläche für Gemeinbedarf im Bebauungsplan Barmbek Süd 29 eingetragen und ist Teil des Flurstücks 5.502. Die Grundstücksfläche wird westlich durch die Weberstraße, nördlich durch die Volkmannstraße und im Osten über den Biedermannplatz begrenzt. Die auf dem Grundstück befindliche Bugenhagenkirche, wurde in den Jahren 1927-29 auf staatlichem Grund erbaut und ist seit 1992 unter Schutz stehendes Kulturdenkmal der FHH (Baudenkmal „22358“).



Öffentliche Informationsveranstaltung

BUGENHAGENKIRCHE NEU DENKEN

Donnerstag, 18. Oktober 2018, Beginn 19.30 Uhr
Bugenhagenkirche, Biedermannplatz 19, 22083 Hamburg
Der Eintritt ist frei.

Kontakt: bugenhagenkirche@luchterhandt.de